

Protokoll der 29. Generalversammlung vom 12. September 2022 im Hotel Bären in Suhr

01. Begrüssung

Co-Präsident Philipp Grolimund begrüsst 37 Mitglieder zur Versammlung. Vorstandmitglied Cornelia Grossniklaus ist entschuldigt, da sie ein DAG bezieht.

02. Wahl der Stimmzählerinnen

Linda Villiger wird als Stimmzählerin gewählt.

03. Protokoll der GV 2021 vom 13. September 2021

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

04. Jahresbericht des Präsidiums

Der Jahresbericht ist auf der Homepage aufgeschaltet. Da dieser gemäss Statuten genehmigt werden muss, stellt ihn Philipp Grolimund kurz vor.

Jahresbericht 2021/22 des Präsidiums

- Vorfriede auf ein Jahr der Ernte!
 - neue Führungsstrukturen
 - neues Lohnsystem mit deutlich höherer Einstufung der Schulleitenden – in den höchsten Funktionsstufen der Volksschule
 - Vergleich Schulleitungsmonitor der Schweiz – der Aargau steht gut da
- Die Ernte wollte vorbereitet sein!
 - intensive Mitarbeit bei den Vorbereitungen der neuen Führungsstrukturen
 - leider zu geringer Einbezug bei konkreten Ausgestaltungen des neuen Lohnsystems – machte und macht diverse Anpassungen nötig (Einstufung bei älteren Lehrpersonen, Pensionierten, Stellvertretungen, Assistenzpersonen)
- Corona: nicht mehr die Dramatik von 2020, jedoch immer noch ständiger Call mit dem BKS und DGS, „es ist noch nicht vorbei“
- Akzentuierter Mangel an Lehrpersonen. Der VSLAG äussert sich dezidiert und fordert, weil die Situation von Jahr zu Jahr schwieriger wird, eine frühere und intensivere Lösungssuche und deponiert die Bereitschaft, aktiv mitzuhelfen.
- Wie in jedem Verbandsjahr trifft sich der Vorstand zu Sitzungen und Klausuren, bespricht sich der Vorstand mit dem Departementsvorsteher Alex Hürzeler, an den runden Tischen mit dem alv, neu mit der Gemeindeamännerversammlung, mit der Pädagogischen Hochschule. Die Hauptvernetzungstätigkeit wird dabei durch das Präsidium sichergestellt, weil Vernetzung durch persönliche Kontakte funktioniert.

Dann können wir ernten:

- Das neue Lohnsystem macht den Aargau konkurrenzfähig. Die Schulleitungen sind richtig eingestuft – Führungstätigkeit ist lohnwirksam, auch bei den Klassenlehrpersonen. Das neue Lohnsystem bietet Laufbahnoptionen. Diverse Punkte der administrativen Umsetzung haben Verbesserungsbedarf. Da bleiben wir dran.
- Die neuen Führungsstrukturen sind nicht überall, aber fast überall ein Erfolg. Schulleitungs- und Schulverwaltungspensen werden durch einige Gemeinden erhöht und die Gemeinderäte nehmen die neue Verantwortung wahr. Wo es Schwierigkeiten gibt, berät der VSLAG durch das Präsidium.
- Der VSLAG sieht sich in seiner Stossrichtung und Arbeit bestätigt.
- Wir sind gewachsen und wir werden unterstützt – herzlichen Dank. Tatsächlich haben wir Mitglieder hinzugewonnen und unsere Mitglieder sind uns treu. Abgänge sind hauptsächlich auf Pensionierungen, Stellenwechsel oder Aufgabe der Tätigkeit zurückzuführen. Für die Gewinnung von neuen Mitgliedern sind wir auf eure Unterstützung angewiesen.
- Wir freuen uns immer wieder über positive Rückmeldungen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

05. Jahresrechnung 2021/2022 – Revisionsbericht – Entlastung des Vorstandes

René Keller stellt die Rechnung 2021/2022 vor:

Die Rechnung wurde allen Mitgliedern mit der Einladung versandt. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'180.66 und einem Saldo von Fr. 46'480.15 ab. Björn Bestgen liest den Revisionsbericht vor und empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig und ohne Wortmeldungen verabschiedet und die GV erteilt dem Vorstand Décharge.

06. Vergütungs- und Spesenreglement

Die Statuten halten in Art. 21 Absatz 2 fest:

„Für die Entschädigungen und allfälligen Besoldungen der Vereinsfunktionäre und weiterer Mitarbeiter/innen erlässt der Vorstand ein Reglement, das durch die Generalversammlung zu genehmigen ist.“

Nach beinahe 30 Jahren ohne Reglement wird an der heutigen Sitzung das Vergütungs- und Spesenreglement zur Genehmigung vorgeschlagen. Das Dokument konnte zusammen mit den Unterlagen zur GV auf der Homepage eingesehen werden.

Zu einem guten Teil werden die Arbeiten ehrenamtlich ausgeführt. Die Arbeitslast im Präsidium ist jedoch nur mit einer Pensenreduktion möglich und wird teilweise durch die geltende Entschädigung kompensiert.

Die seit 2017 geltenden Entschädigungen im Präsidium wurden im Reglement leicht erhöht, was der hohen Arbeitsbelastung Rechnung trägt.

Das Vergütungs- und Spesenreglement wird ohne Fragen einstimmig genehmigt.

07. Budget 2022/2023

René Keller stellt das Budget 2022/2023 vor und erläutert dies kurz.

08. Ersatzwahl – Elke Hungerbühler, Schulleiterin in Tägerig

Gemäss Statuten besteht der Vorstand aus fünf Mitgliedern. Durch den Austritt von Astrid Zeiner wurde eine Nachfolge nötig. Mit Elke Hungerbühler konnte eine bestens ausgewiesene Kollegin gewonnen werden.

Elke Hungerbühler wird von der Versammlung einstimmig gewählt, sehr zur Freude des Vorstands.

09. Tätigkeitsprogramm 2022/2023

Ziele/Tätigkeitsprogramm 2022/23

Einsatz für gute Anstellungsbedingungen der Schulleitungspersonen und Engagement für eine gute Schule Aargau

- intensive Mitarbeit in der Taskforce und dem Projekt „Magis“ für genügend Lehrpersonen und Schulleitungen
- hohe Medienpräsenz mit klaren Stellungnahmen
- intensive Mitarbeit bei den kantonalen Projekten „Sonderschulung“, „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, „kantonale Informatiklösungen und Plattformen“
- Aufrechterhalten der hohen Vernetzungstätigkeit – Einbringen durch Wahrgenommen werden
- Ausbildung der Schulleitungen an der PH-FHNW – Einsitz im Fachbeirat
- aufmerksame Begleitung der neuen Führungsstrukturen – Pensen der Schulverwaltungen, stimmig oder nicht?

10. Verschiedenes und Umfrage

- VSLCH

Lisa Lehner verdankt die Vorstandsarbeit und die Arbeit der Schulleitungen im Namen des VSLCH.

Sie macht auf die Fachtagung (Thema: was verstehen wir unter einer zeitgemässen Schulführung) am Dienstag, 15. November 2022 aufmerksam, welche in der Umweltarena in Spreitenbach stattfinden wird.

Zum ersten Mal wird am Vorabend ein Get-together organisiert. Vertiefte Informationen dazu werden den Mitgliedern anfangs September mit dem Tagungsprogramm zugestellt.

➤ neues Lohnsystem - Instrumentallehrpersonen

Sarah Fischer macht darauf aufmerksam, dass die Einstufung der Instrumentallehrpersonen im neuen Lohnsystem sehr schwierig ist. Philipp Grolimund bittet sie, das Thema in die Pdenz der Optimierungen aufzunehmen.

➤ Pensenaufstockung durch Gemeinde

Sarah Fischer bittet um eine kurze Umfrage in der Versammlung zum Thema Aufstockung der Schulleitungspensen durch die Gemeinden. Bei knapp der Hälfte der Anwesenden ist dies der Fall.

Hilde Romor hält fest, dass die Gemeinden Pensenerhöhungen übernehmen, wenn die Schulleitung Aufgaben übernimmt, die nicht in ihren Berufsauftrag fallen.

➤ Private Schulung

Nadja Fischer wurde von der Schulaufsicht informiert, dass die Überprüfung des genügenden Unterrichts durch sie erfolgen soll. Die Unterlagen müssen der Schulaufsicht nicht mehr zugestellt, sondern von der Schulleitung auf Vollständigkeit überprüft werden. Die Verlagerung dieser Aufgaben bedeutet für sie einen grossen Mehraufwand. Nadja Fischer leitet das Mail der Schulaufsicht an den Vorstand weiter.

Der Vorstand wird diese Thematik mit Monica Morgenthaler besprechen und die Mitglieder entsprechend informieren.

Markus Lang bietet an, dieses Thema zudem in die Bildungskommission einzubringen.

➤ Vorstand

Olivier Inhelder lobt die Riesenarbeit der beiden Co-Präsidenten, welche sehr präsent sind. Der Rest des Vorstandes sei jedoch wenig spürbar. Er wünscht sich, dass der Verband die Mitglieder mehr einbezieht und für vermehrte Kontakte zu den Mitgliedern sorgt.

Philipp Grolimund fordert die Mitglieder dazu auf, ihre Anliegen dem Vorstand zu melden. Auch sollen die Schulleitungsforen Möglichkeiten dazu bieten.

Er weist weiter darauf hin, dass der Vorstand auf der Suche nach einer Mandatärin/einem Mandatar ist, die/der regelmässig die Meinungen der Mitglieder mittels Umfragen abholt. Der Vorstand ist bereits mit einer interessierten Kollegin im Gespräch.

Tägerig, 13. September 2022

Für das Protokoll:

Elke Hungerbühler